

BICC (Internationales Konversionszentrum Bonn) ist ein seit mehr als 25 Jahren bestehendes außeruniversitäres Forschungsinstitut mit einem internationalen Kollegium. Das Institut beschäftigt sich in internationalen Projekten mit globalen Themen der Friedens- und Konfliktforschung und leistet auf dieser Basis Politikberatung und Beiträge zu öffentlichen Debatten.



Wir suchen zum 1. Januar 2021 eine

Projektleitung Kleinwaffenkontrolle (m/w/d)

Vollzeit / bis Entgeltgruppe 14 TV-L / für zunächst 2 Jahre

Das BICC unterstützt regionale, sub-regionale und nationale Organisationen in Sub-Sahara Afrika bei der Kontrolle von kleinen und leichten Waffen (SALW). Wir beraten unter anderem die Friedens- und Sicherheitsabteilung der Afrikanischen Union (AU) sowie die Kleinwaffenabteilung der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft (ECOWAS). In Ostafrika arbeiten wir eng mit dem regionalen Zentrum für Kleinwaffen (Regional Centre on Small Arms, RECSA) zusammen. Das Projekt steht in engem Zusammenhang zu den Themen Entwaffnung, Demobilisierung und Reintegration (DDR) und Sicherheitssektorreform (SSR). Ein internationales Team an Standorten in Bonn, Äthiopien, Nigeria und Kenia bearbeitet dieses seit 2016 vom Auswärtigen Amt geförderte Vorhaben.

Ihre Aufgaben:

Als Projektleiter/in leiten Sie das Beratungsvorhaben zur Kleinwaffenkontrolle und übernehmen die Personalverantwortung für das internationale Team. Ihre Aufgaben im Einzelnen:

- fachliche Leitung und Koordination, konzeptionelles Projektdesign, Projektmanagement, Verantwortung für das Erreichen der Projektziele, Budgetverantwortung;
- Leitung des internationalen Teams;
- Vertretung und Abstimmung des Projekts mit unseren Partnerorganisationen, anderen internationalen Organisationen sowie gegenüber dem Auswärtigem Amt;
- Mitarbeit an der Entwicklung und Akquisition von Neuvorhaben.

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Promotion) der Sozialwissenschaften oder einer anderen relevanten Disziplin und können zusätzliche Qualifikationen in den Bereichen Frieden, Krisenprävention und Sicherheit oder Entwicklungszusammenarbeit aufweisen.
- Sie verfügen idealerweise über Kenntnisse in den speziellen Themenfeldern Kleinwaffenkontrolle, Entwaffnung, Demobilisierung und Reintegration und/oder Sicherheitssektorreform.
- Sie besitzen Erfahrung in der Leitung von internationalen Teams und haben idealerweise bereits Erfahrungen bei der Führung von Teams an verschiedenen Standorten gesammelt.
- Sie haben mehrjährige Arbeitserfahrung in internationalen Kontexten und im Ausland.
- Sie sind bereit, häufig Dienstreisen zu unternehmen, teilweise auch in Gebiete mit angespannter Sicherheitslage.
- Ihre deutschen wie englischen Sprachkompetenzen sind sehr gut – im täglichen Gebrauch wie auch in Fachthemen. Weitere Sprachkenntnisse, z. B. der französischen Sprache sind von Vorteil.
- Gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und eine ausgeprägte interkulturelle Kompetenz runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen eine vielfältige Leitungstätigkeit in einem interdisziplinär zusammengesetzten und transdisziplinär arbeitenden Forschungs- und Beratungsinstitut. Ihr Tätigkeitsfeld ist fachlich anspruchsvoll, vielseitig und gibt einen großen Gestaltungsspielraum. Ihr Dienort ist Bonn.

Die Position wird in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis Entgeltgruppe 14 vergütet und umfasst auch die Möglichkeit einer betrieblichen Altersvorsorge (VBLU). Die Position soll zum 1. Januar 2021 zunächst befristet für zwei Jahre mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive besetzt werden.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch sehr flexible Arbeitszeitgestaltung.

Die Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen und die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) richten Sie bitte bis zum 14. Dezember 2020 ausschließlich elektronisch an Frau Susanna Balkenhol (application@bicc.de), die Ihnen auch als Ansprechpartnerin für den Bewerbungsprozess zur Verfügung steht.

Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen zu einem PDF-Dokument zusammen und geben Sie als Referenz 9_20 an. Bewerbungsunterlagen in anderen Dateiformaten können leider ebenso wenig berücksichtigt werden wie nach Ablauf der Frist eingehende Bewerbungen.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.

Veröffentlichung: 20. November 2020

bicc \ Internationales Konversionszentrum Bonn \ Bonn International Center for Conversion GmbH
Pfarrer-Byns-Straße 1, 53121 Bonn, Germany, +49 (0)228 911 96-0, bicc@bicc.de, www.bicc.de